©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 15. Jhg. Nr. 1 u. 2, 1963

Lepidopterenfunde aus Österreich

Zugleich 3. Beitrag zur Kenntnis der niederösterreichischen Landesfauna
(2. Beitrag in dieser Zeitschrift, 11, 1959, p. 2)

Von Hans MALICKY

Es gibt Lepidopterengruppen, die mehrere äußerlich schwer oder gar nicht unterscheidbare Arten enthalten. Gewöhnlich werden solche Gruppen in den Sammlungen nach Gutdünken geordnet. Leider wird dieses Verfahren auch in faunistischen Veröffentlichungen angewendet, so daß die tatsächliche Verbreitung von solchen, oft recht häufigen Tieren als unbekannt angesehen werden muß. Ein wertvolles Hilfsmittel, solche ungewisse Gruppen zu entwirren, ist die Untersuchung der Genitalarmaturen. Die meisten hier folgenden faunistischen Erkenntnisse wurden so gewonnen.

Melitaea (Mellicta) britomartis Assm. - In der Sammlung VARTIAN, Wien, befindet sich ein ♂, das dem Genitalapparat nach dieser Art zuzuordnen ist. Fundort: Rohrwald, Niederösterreich, 28.6.1958. Dies ist der zweite sichere Nachweis der Art aus Niederösterreich (REISSER). Mit gleichem Datum und Fundort stecken eine größere Zahl M. athalia Rott. und parthenie Bkh. (= aurelia Nick.) in der genannten Sammlung; offenbar flogen alle drei Arten zusammen.

Melitaea (Mellicta) neglecta Pfau - Aus einer Serie M. athalia Rott. (6 ♂, 20 ♀) in der gleichen Sammlung vom Faakersee, Kärnten, 14. 7. 1957, separierte ich 7 ♂ und 1 ♀ vom allgemeinen Aussehen einer M. parthenie Bkh. oder britomartis Assm., die jedoch im Genitalapparat (2 ♂♂ wurden untersucht) mit keiner dieser beiden Arten, sondern mit athalia Rott. übereinstimmen. In diesen Tieren glaube ich die erst kürzlich beschriebene M. neglecta Pfau zu erkennen. Der Biotop war, einer mündlichen Mitteilung von Frau VARTIAN zufolge, eine Sumpfwiese. PFAU bezeichnet seine neglecta als Torfwiesenart. Das oben angeführte Geschlechterverhältnis deute bei den mir vorliegenden Tieren auf eine etwas verschiedene Flugzeit der großen und der kleinen "athalia" hin, wobei, Proterandrie vorausgesetzt, die kleinen Tiere (also neglecta) erst am Beginn, die großen (athalia) schon am Ende der Flugzeit waren.

Ich selbst besitze drei ebenso aussehende, im Genitalapparat mit athalia Rott. übereinstimmende ♂♂ aus Kohfidisch, Burgenland, 16. 6. 1962.

Da Melitaea neglecta Pfau bisher nur aus Norddeutschland beschrieben wurde, aber vermutlich weit verbreitet ist, wird es nötig sein, im Freiland sehr auf diese Art zu achten und Serien von vielen Orten zu sammeln, um ihre Variationsbreite festzustellen.

Durch die erwähnten Belegstücke, die ich für Melitaea neglecta Pfau halte, ist diese Art als neu für die Bundesländer Kärnten und Burgenland sowie für Österreich überhaupt zu verzeichnen.

Lycaeides argyrognomon Bgstr. - Diese Art, die äußerlich von der nächstverwandten L. idas L. kaum unterscheidbar ist und deren Selbständigkeit von idas erst von BEURET endgültig erkannt wurde, ist mit ihr weit verbreitet. Durch Genitaluntersuchung stellte ich folgende Fundorte fest: Neunkirchner Allee, N.Ö. (19.7. 58, 4.8.59); Illmitz, Burgenland (22.5.60); Kaisertal, (Steiermark, 14.8.59); Sattnitz, Kärnten; (alle in coll. VARTIAN); Neusiedl am See, 23.6.57; Stammersdorf (bei Wien), 6.6.61; Theresienfeld, N.Ö., 29.5.61 (in meiner Sammlung).

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Lycaeides idas L. - Eisenstadt (Burgenland), 11.8.57; in meiner Sammlung.

Crambus myellus-Gruppe. - In meinem gesamten, etwa 30 Stück aus Österreich und der Schweiz umfassenden Material, das vorher als "myellus" eingereiht worden war, fand sich nicht ein einziger wirklicher Crambus myellus Hb. Diese Art scheint recht selten zu sein! Die Überprüfungen aller Sammlungsbestände scheint wünschenswert.

Crambus permutatellus H.S. - Sie ist die weitaus häufigste Art von den dreien. Ich besitze u.a. Stücke von der Hohen Wand (N.Ö.), Ostabhang, 20.6.1957.

Crambus osthelderi de Lattin. - Ein ♂ von Brunn an der Schneebergbahn (Fischauer Berge, Prodromuszone 3, N.Ö.) vom 25.7.1957 in meiner Sammlung. Diese Art ist neu für Niederösterreich und Österreich.

Zygaena sareptensis Krul. - Diese Art ist von Z. purpuralis Brünn; anscheinend sicher nur im Raupenstadium zu unterscheiden. Ich fand am 24.5.1963 drei weiße Raupen auf Pimpinella am Westhang des Ostrong bei Altenmarkt (N.Ö., Zone 17). Eine ebensolche Raupe fand ich im Mai 1962 bei den "Panzergräben" nördlich Neusiedl am See, Burgenland; der weibliche Falter schlüpfte am 28.6.62.

Korrektur. In meiner letzten Mitteilung (l.c.) ist die Angabe "... die als Futterpflanze der verwandten Art cognata Frr. gilt, die ebenfalls im Gebiet vorkommt.", die durch ein Versehen hinzugefügt wurde, dahingehend zu korrigieren, daß Anthoecia cognata Frr. weder von mir noch, soviel ich weiß, von anderen Sammlern im Steinfeld (Südteil des Südlichen Wiener Beckens, Zone 9) gefunden wurde.

Literatur:

ALBERTI, B., 1958: Zur Artrecht-Frage von Zygaena pimpinellae Guhn. Ent. Ztschr. 68, p. 4, Frankfurt/Main

BEURET, H., HEMMING, F., 1954: Opinion 269, Comm. Zool. Nom., London

BLESZYNSKI, S., 1956: Pyralididae, Crambinae. Klucze do oznaczania owadów Polski XXVII/45 b. Warschau

GALVAGNI, E., REBEL, H., ZERNY, H., 1915: Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich. Wien.

HIGGINS, L.G., 1955: A descriptive Catalogue of the Genus Mellicta Billberg ... Trans. Roy. Ent. Soc. London 106, p. 1-131

de LATTIN, G., 1951: Studien über die Gattung Crambus F. Über Cr. myellus Hb. und die ihm nächst verwandten Arten. Z. Wiener Ent. Ges. 36, p. 89

MALICKY, H., 1959: Lepidopterenfunde aus Niederösterreich. Ent. Nachr. bl. Öst. Schweiz. Ent. 11, p. 2, Wien.

PFAU, J., 1962: Melitaea athalia Rott. - eine Doppelart. Mitt. bl. f. Ins. kunde 6, p. 85, Leipzig.

REISS, H., 1955: Altes und Neues über Zygaena sareptensis Krul. Z. Wiener Ent. Ges. 40, p. 283

REISSER, H., 1956: Weitere Notizen zur Lepidopterenfauna Niederösterreichs. Z. Wiener Ent. Ges. 41, p. 326

THURNER, J., 1948: Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. Klagenfurt.

Adresse des Verfassers: Theresienfeld 112, Nieder-Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: Lepidopterenfunde aus Österreich. Zugleich 3. Beitrag zur Kenntnis der niederösterreichischen Landesfauna. 51-52